

## Tagungsinformationen

### Tagungsort

eckstein – Das Haus der evang.-luth. Kirche Nürnberg  
Burgstraße 1-3  
90403 Nürnberg  
<http://www.eckstein-evangelisch.de>

### Anreise



#### Mit dem Auto

Wenn Sie vom Plärrer aus kommend auf dem Stadtring fahren, biegen Sie am Hallertor in die Altstadt ein und fahren diese Straße weiter entlang. Sie können Ihr Auto im ausgeschilderten Parkhaus Hauptmarkt, Augustinerstraße 4 (Ein-/Ausfahrt: Schustergasse, 525 Parkplätze insgesamt) abstellen.

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie U1 vom Hauptbahnhof in Richtung Fürth bis Haltestelle Lorenzkirche, anschließend zu Fuß über die Fleischbrücke, auf dem Hauptmarkt links vorbei am Schönen Brunnen und den Rathausplatz entlang in Richtung Burg. (Gehzeit ca. 8 Minuten)

#### ODER

U-Bahn Linie U2 oder U3 vom Hauptbahnhof bis Haltestelle Plärrer, umsteigen in den Bus der Linie 36 bis Haltestelle Burgstraße, die sich direkt schräg gegenüber des eckstein befindet. Weitere Fahrplanauskünfte erhalten Sie auf der Internetseite des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg <http://www.vgn.de>.

## Organisatorische Hinweise

### Anmeldung und Organisation

Staatsinstitut für Familienforschung  
an der Universität Bamberg (ifb)  
Angelika Liebig (Sekretariat)  
Heinrichsdamm 4  
96045 Bamberg  
[sekretariat@ifb.uni-bamberg.de](mailto:sekretariat@ifb.uni-bamberg.de)

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten.  
Anmeldung per FAX (0951 9652529) oder  
E-Mail ([sekretariat@ifb.uni-bamberg.de](mailto:sekretariat@ifb.uni-bamberg.de)) unter Angabe  
des Namens, der Einrichtung und Ihrer Adresse  
bis spätestens **6. Oktober 2014**.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie  
keine Absage erhalten.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.

### Veranstalter



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Staatsinstitut für Familienforschung  
an der Universität Bamberg ■

## Familie und Recht

Werden die Regelungen des  
Familienrechts und des  
Verfahrensrechts in Familien-  
sachen heutigen Familien und  
Kindern gerecht?

### Fachtag

am Freitag, 24. Oktober 2014  
in Nürnberg

eckstein –  
Das Haus der evang.-luth. Kirche  
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

## Vorwort

Die Vorschriften des Familienrechts und des Verfahrensrechts in Familiensachen bilden wesentliche gesellschaftliche Rahmenbedingungen, unter denen Familien Entscheidungen treffen. Allerdings kann nicht davon ausgegangen werden, dass sich die Mehrheit vor einer familienbezogenen Entscheidung – wie z.B. zu einer Eheschließung – detailliert über die Konsequenzen dieses Schrittes informiert, d.h. welche Rechte und Pflichten damit konkret verbunden sind. Vielmehr basieren partnerschaftliche und familiäre Entscheidungen im Wesentlichen auf Vertrauen. Doch sind die rechtlichen Implikationen familialer Entscheidungen von hoher Bedeutung – so z.B. bei einer Ehescheidung. Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen dieser Fachtagung der Frage nachgegangen werden, welche Konsequenzen bestimmte Regelungen des Familien- und Verfahrensrechts auf die Familienmitglieder und die Ausgestaltung des Familienlebens haben. Wir hoffen sehr, dass die ausgewählten Beiträge auf Ihr Interesse treffen und freuen uns auf eine anregende Tagung.



## Programm

Ab 9.30 Uhr

**Anmeldung und Stehkafee**

10.00 Uhr

**Begrüßung und Informationen zum Fachtag**

**Emilia Müller**

Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

**I Die Beziehung zwischen Familienrecht und Humanwissenschaften**

10.15 Uhr

**Prof. Dr. Ludwig Salgo**

Goethe-Universität Frankfurt,  
Fb. Rechtswissenschaft und Erziehungswissenschaft:  
**Familienrecht in den Humanwissenschaften**

11.00 Uhr

**Prof. Dr. Dieter Schwab**

Regensburg:  
**Fragen zwischen Sozial- und Rechtswissenschaften bei familienbezogener Forschung**

**II Auswirkungen von Recht auf die Familiengestaltung**

11.45 Uhr

**Prof. Dr. Eva Schumann**

Georg-August-Universität Göttingen:  
**Steuerung der Familie durch Recht**

12.30 Uhr

**Mittagspause**

13.30 Uhr

**Dr. Johannes Geyer**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW,  
Abteilung Staat, Berlin:  
**Das neue Elterngeld und seine Konsequenzen für die Familiengestaltung**

**III Spezifische Familiensituationen und ihre rechtliche Behandlung**

14.15 Uhr

**Prof. Dr. Marina Wellenhofer**

Goethe-Universität Frankfurt:  
**Regelungsaufgabe Paarbeziehungen:  
Was kann, was darf, was will der Staat?**

15.00 Uhr

**Kaffeepause**

15.30 Uhr

**Prof. Dr. Nina Dethloff**

Universität Bonn, Fb. Rechtswissenschaft:  
**Familialer Wandel und Herausforderungen für das Familienrecht, v.a. neue Familienformen**

16.15 Uhr

**Raum für Diskussion**

16.45 Uhr

**Ende des Fachtages**